**Presseinformation**



**UNIPOR Ziegel Gruppe**, Landsberger Str. 392, 81241 München

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

04/18-06

Unipor-Ziegel-Gruppe

**Hausbau ökologisch gestalten**

Natürliche Ziegelwände fürs Eigenheim

**Das eigene Haus ist Ausdruck der individuellen Lebensweise. Neben der Inneneinrichtung zeigt sich diese auch in den gewählten Baumaterialien. Bauherren, denen die Natur besonders am Herzen liegt, setzen hier häufig auf Innen- und Außenwände aus Mauerziegeln. Denn der massive Baustoff stellt sowohl in der Produktion als auch im Einsatz eine nachhaltige Lösung dar: Ressourcen werden geschont, CO2-Emissionen reduziert und gleichzeitig energetische Anforderungen erreicht. Eine besonders ökologische Variante sind dabei Mauerziegel mit Dämmstoff-Füllung aus sortenreinen Nadelholzfasern.**

Die Ansprüche an den Bau des Eigenheimes sind vielfältig, handelt es sich dabei doch um ein verantwortungsvolles Projekt. So soll künftigen Bewohnern ein gesundes Wohnumfeld geschaffen werden. Gleichzeitig gilt es, Rohstoffe und Klima zu schonen. Da gerade im Bauwesen sowohl der Ressourceneinsatz als auch die entstehenden CO2-Emissionen oft hoch sind, setzen umweltbewusste Entscheider vermehrt auf besonders nachhaltige Materialien. Diese müssen drei Kriterien erfüllen: ökologische, ökonomische und funktionale Qualität. Ein Beispiel für Wandbaustoffe, die diese Attribute vereinen, sind moderne Mauerziegel.

**Ein nachhaltiges Zuhause schaffen**

Ökologisch punkten mineralische Baustoffe im gesamten Lebenszyklus: Gefertigt werden Mauerziegel aus den natürlichen Bestandteilen Lehm und Ton. Somit sind sie ein keramisches „Naturprodukt“, das mit regionalem Abbau und kurzen Produktions- und Lieferstrecken unnötige Wege vermeidet. Einmal gebaut, sind massive Ziegelhäuser von hoher Wertbeständigkeit. Aufgrund ihrer langen Lebenszeit bieten sie mehreren Generationen ein sicheres Zuhause. Ein weiteres Plus: Die Instandhaltungskosten sind bei monolithischem Ziegel­mauerwerk traditionell sehr niedrig. Zudem erfüllen porosierte Mauerziegel schon seit jeher hohe energetische Anforderungen. Eine integrierte Dämmstoff-Füllung spart zusätzlich Heizkosten ein. So lassen sich Häuser nach allen KfW-Standards bis hin zum Passivhaus realisieren. Ein aktuelles Beispiel ist der neue „Unipor Silvacor“-Mauerziegel.

„Der Silvacor-Mauerziegel ist mit seinem Kern aus sortenreinen Nadelholzfasern ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit“, erläutert Dr.-Ing. Thomas Fehlhaber, Geschäftsführer der Unipor-Gruppe (München). Der Baustoff gilt als besonders ressourcenschonend und baubiologisch unbedenklich, wie jüngst das Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR) bestätigte. Es verlieh dem mineralischen Mauerziegel und seiner Füllung aus „Holz“ das Zertifikat „geprüft und empfohlen“. Der Silvacor-Ziegel eignet sich damit besonders für Bauvorhaben, bei denen Umwelt und Gesundheit der Bewohner hohe Priorität haben.

Weitere Informationen zum Thema „Nachhaltig Bauen mit Mauerziegeln“ finden Bauherren und Profis im Internet unter www.unipor.de (Rubrik „Bauherren-Infos“).

ca. 2.900 Zeichen

**Bildunterschriften**

**[18-06 Einfamilienhaus Silvacor]**

*Ökologisches Eigenheim: Wer „grün“ bauen möchte, setzt auf regionale Produkte und natürliche Rohstoffe. Außen- und Innenwände aus massiven Mauerziegeln gelten dabei als besonders nachhaltig.*

Bild: UNIPOR, München.

**[18-06 Unipor Silvacor]**

*Gefüllt mit sortenreinen Nadelholzfasern: Die Kombination aus Ziegel und natürlicher Dämmstoff-Füllung macht den neuen „Unipor Silvacor“ aus.*

Bild: UNIPOR, München.

**[18-06 IBR Siegel Holzfasern]**

*Mauerziegel mit einem Kern aus Holz: Die Dämmstoff-Füllung der „Unipor Silvacor“-Gattung besteht aus sortenreinen Nadel­holzfasern. Als baubiologisch unbedenklich ist sie nun auch vom Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR) zertifiziert.*

Bild: UNIPOR, München.

Rückfragen beantwortet gern

**UNIPOR Ziegel Gruppe** **dako pr corporate communications**

Dr. Thomas Fehlhaber Johanna Büker

Tel: 089 – 74 98 67 0 Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 089 – 74 98 67 11 Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: marketing@unipor.de Mail: j.bueker@dako-pr.de